

BEKANNTMACHUNG

Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 124 „Nordöstliche Heidkämpe“ der Stadt Bad Oeynhausen

- Öffentliche Auslegung -

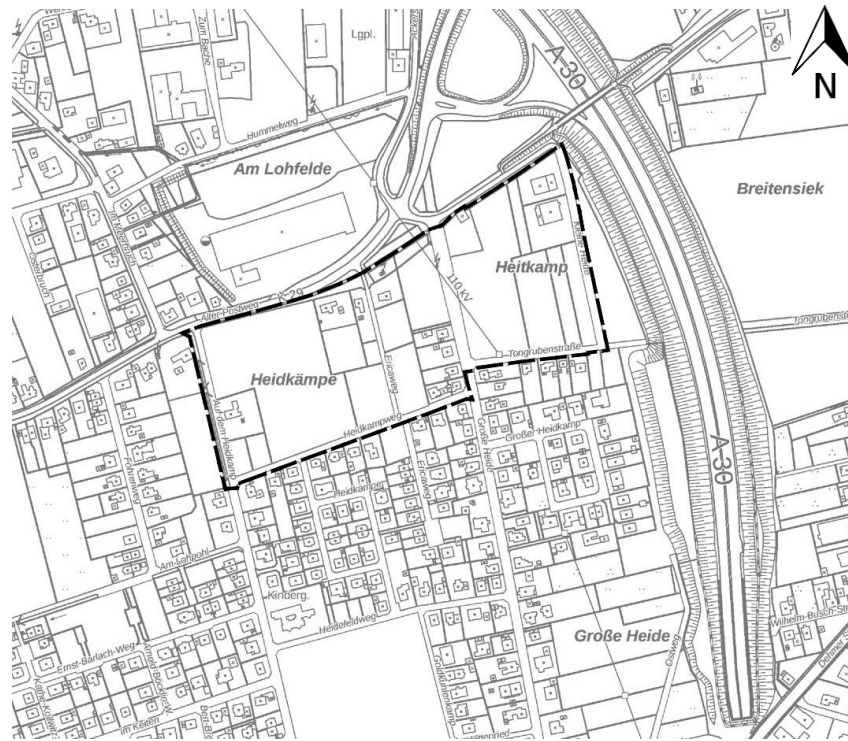
Der Rat der Stadt Bad Oeynhausen hat in seiner Sitzung am 27.05.2020 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 124 „Nordöstliche Heidkämpe“ gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der zu der Zeit geltenden Fassung beschlossen.

Ziel der Aufstellung des Bebauungsplans ist die Schaffung von Wohnraum und Mischgebietsflächen sowie die Verortung eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Eidinghausen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung hat in der Sitzung am 01.12.2022 die Änderung des Geltungsbereiches wie folgt beschlossen:

„3) Die Flurstücke 483, 484 und 528 der Flur 10 aus der Gemarkung Eidinghausen sind nicht mehr Teil der städtebaulichen Konzeption. Der Geltungsbereich umfasst diese Flurstücke im Norden nicht mehr.“

Die Fläche des geänderten Geltungsbereiches des Bebauungsplans beträgt etwa 7,5 ha. Dabei grenzt der Geltungsbereich im Norden an den parallel zum „Alten Postweg“ verlaufenden Radweg und umfasst die Straßen „Kleine Heide“ im Osten, „Tongrubenstraße“ als auch „Heidkampweg“ im Süden sowie „Auf dem Heidkamp“ im Westen. Der genaue Geltungsbereich des Bebauungsplans kann dem Lageplan entnommen werden



Lageplan Bebauungsplan Nr. 124 „Nordöstliche Heidkämpe“ - maßstabslos

Des Weiteren hat der Ausschuss für Stadtentwicklung in der Sitzung am 01.12.2022 die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 124 „Nordöstliche Heidkämpe“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der zu dieser Zeit geltenden Fassung) wie folgt beschlossen:

„1) Im Textteil des Entwurfs wird die Seite 8 und in der Begründung des Entwurfs werden die Seiten 5, 6, 19 ausgetauscht. Diese Seiten werden der Niederschrift beigefügt.

[...]

4) Dem gem. Nr. 1 des Beschlussvorschlags geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 124 „Nordöstliche Heidkämpe“ bestehend aus der Planzeichnung, dem Textteil und der beigefügten Begründung wird zugestimmt. Es wird beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen und den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 124 „Nordöstliche Heidkämpe“ öffentlich auszulegen.“

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 124 „Nordöstliche Heidkämpe“ – bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung inklusive Umweltbericht sowie der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag in der Zeit vom

06.01.2023 bis einschließlich 07.02.2023

bei der Stadtverwaltung Bad Oeynhausen, Rathaus II, Schwarzer Weg 8 (Nebengebäude im Innenhof von Schwarzer Weg 6), während der Dienststunden, montags bis freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

In der Zeit der Pandemie durch Covid-19 kann zusätzlich eine Einsicht nach erfolgter Terminabsprache unter der Telefonnummer 05731/14-2114 und unter Einhaltung der geltenden Schutzbestimmungen sichergestellt werden.

Ferner kann der Bebauungsplan Nr. 124 „Nordöstliche Heidkämpe“ auf der Internetseite der Stadt Bad Oeynhausen, www.badoeynhausen.de eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB während der Auslegungsfrist Stellungnahmen abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 124 „Nordöstliche Heidkämpe“ unberücksichtigt bleiben können.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

1. Umweltbezogene Stellungnahmen

Schutzgut	Stellungnahme
Fläche / Boden	Kreis Minden-Lübbecke , Kreisplanungsstelle vom 06.08.2021 • Bodendurchlässigkeit Stadtwerke Bad Oeynhausen vom 14.07.2021 • Bodendurchlässigkeit
Gewässer / Grundwasser	Bezirksregierung Detmold vom 16.07.2021 • Heilquellenschutz
Klima / Lufthygiene	Kreis Minden-Lübbecke , Kreisplanungsstelle vom 06.08.2021 • Klimafunktionskarte
Mensch / Gesundheit	Industrie- und Handelskammer vom 23.07.2021 • Schalleistungspegel des Gewerbegebiets
Kulturgüter / Sonstige Güter	LWL-Archäologie für Westfalen vom 13.07.2021 • Bodendenkmal

2. Umweltbezogene Informationen unterteilt nach Schutzgütern

Schutzgut Tiere / Pflanzen	
Begründung	
Pkt. 6.1.5, 6.1.6, S. 20f • Bestandsaufnahme • Prognose der Umweltauswirkungen	Pkt. 7, S. 22-25 • Kompensation
Umweltbericht	
Pkt. 3.2, S. 17f • Prognose der Umweltauswirkungen Pkt. 3.4, S. 22-25 • Bestandsaufnahme • Prognose der Umweltauswirkungen Pkt. 3.5, S. 25-27 • Bestandsaufnahme • Prognose der Umweltauswirkungen Pkt. 3.12, S. 39-41 • Prognose möglicher Wechselwirkungen	Pkt. 4.1.2, S. 42 • Maßnahmen zum Schutz • Bestandsaufnahme Pkt. 4.1.3, S. 43f • Maßnahmen zum Schutz Pkt. 4.3, S. 45-51 • Bestandsaufnahme • Kompensation
Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag	
Pkt. 6.2, S. 18-31 • Bestandsaufnahme Pkt. 6.3, S. 32-39 • Konfliktanalyse	Pkt. 7, S. 40-42 • Vertiefende Prüfung der Verbotstatbestände
Schutzgut Fläche / Boden	
Begründung	
Pkt. 5, S.19 • Flächenbilanz Pkt. 6.1.2, S. 19 • Prognose der Umweltauswirkungen	Pkt. 7, S. 22-25 • Kompensation
Umweltbericht	
Pkt. 3.2, S. 17f • Prognose der Umweltauswirkungen Pkt. 3.6, 3.7, S. 27-30 • Prognose der Umweltauswirkungen Pkt. 3.12, S. 39-41 • Prognose möglicher Wechselwirkungen	Pkt. 4.1.4, 4.1.5, S. 44 • Verminderungs- oder Vermeidungsmaßnahmen Pkt. 4.3, S. 45-51 • Kompensation
Bodengutachten	
Pkt. 3.1, S. 4; 3.3, S. 6-8; 6.4, S. 22 • Bestandsaufnahme	
Schutzgut Gewässer / Grundwasser	
Begründung	
Pkt. 4.7, 4.9, S.16-18 • Wasserwirtschaftlichen Festsetzungen	6.1.3, S. 19 • Bestandsaufnahme • Prognose der Umweltauswirkungen
Umweltbericht	
Pkt. 3.2, S. 17f • Prognose der Umweltauswirkungen Pkt. 3.8, S. 30f • Bestandsaufnahme • Prognose der Umweltauswirkungen Pkt. 3.12, S. 39-41 • Prognose möglicher Wechselwirkungen	Pkt. 4.1.6, S. 44 • Verminderungs- oder Vermeidungsmaßnahmen Pkt. 4.3, S. 45-51 • Kompensation
Schutzgut Klima / Lufthygiene	

Begründung	
Pkt. 6.1.4, S. 20 <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme • Prognose der Umweltauswirkungen 	Pkt. 6.3, S. 22 <ul style="list-style-type: none"> • Prognose der Umweltauswirkungen
Umweltbericht	
Pkt. 3.2, S. 17f <ul style="list-style-type: none"> • Prognose der Umweltauswirkungen Pkt. 3.9, S. 31-34 <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme • Prognose und Bewertung der Umweltauswirkungen 	Pkt. 3.12, S. 39-41 <ul style="list-style-type: none"> • Prognose möglicher Wechselwirkungen Pkt. 4.1.7, S. 44 <ul style="list-style-type: none"> • Verminderungs- oder Vermeidungsmaßnahmen
Schutzgut Mensch / Gesundheit	
Begründung	
Pkt. 4.1.2, 4.1.3, S. 9-12 <ul style="list-style-type: none"> • Schalltechnische Festsetzungen • Prognose der Umweltauswirkungen 	Pkt. 6.1.7, S. 21 <ul style="list-style-type: none"> • Prognose der Umweltauswirkungen
Umweltbericht	
Pkt. 3.2, S. 17f <ul style="list-style-type: none"> • Prognose der Umweltauswirkungen Pkt. 3.3, S. 19-22 <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme • Prognose der Umweltauswirkungen 	Pkt. 3.12, S. 39-41 <ul style="list-style-type: none"> • Prognose möglicher Wechselwirkungen Pkt. 4.1.1, S. 42 <ul style="list-style-type: none"> • Verminderungs- oder Vermeidungsmaßnahmen
Schalltechnische Untersuchung	
Pkt. 6, S. 30-44 <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme • Prognose der Umweltauswirkungen 	Pkt. 8, S. 47-67 <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme • Prognose der Umweltauswirkungen
Schutzgut Landschaft	
Umweltbericht	
Pkt. 3.2, S. 17f <ul style="list-style-type: none"> • Prognose der Umweltauswirkungen Pkt. 3.3.2, S. 21f <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme • Prognose der Umweltauswirkungen Pkt. 3.10, S. 34-38 <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme • Prognose der Umweltauswirkungen 	Pkt. 3.12, S. 39-41 <ul style="list-style-type: none"> • Prognose möglicher Wechselwirkungen Pkt. 3.13, S. 41f <ul style="list-style-type: none"> • Prognose der Umweltauswirkungen Pkt. 4.1.8, S. 45 <ul style="list-style-type: none"> • Verminderungs- oder Vermeidungsmaßnahmen Pkt. 4.3.1, S. 45 <ul style="list-style-type: none"> • Prognose der Umweltauswirkungen
Schutzgut Kulturgüter / sonstige Güter	
Begründung	
Pkt. 6.1.8, S. 21 <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahme zum Schutz 	
Umweltbericht	
Pkt. 3.11, S. 38f <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme 	Pkt. 3.12, S. 39-41 <ul style="list-style-type: none"> • Prognose möglicher Wechselwirkungen

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bad Oeynhausen vom 01.12.2022 zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 124 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO - vom 26.08.1999 (GV NRW S.516) in der zur Zeit geltenden Fassung wird bestätigt, dass der Wortlaut mit dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 01.12.2022 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung verfahren worden ist.

Gemäß § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW. S. 666) in der zur Zeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bad Oeynhausen, den

Stadt Bad Oeynhausen
Der Bürgermeister

gez. Lars Bökenkröger